



Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe/April 2006



v.l.n.r.: Ing. Marietta Kaser, Arch. DI Malojer, Arch. Raimund Rainer, Bgm. Rudi Puecher, Bgm. Werner Entner, Dir. Rainer Zoglauer, Ing. Alfred Neuner, Bauleiter Ing. Manfred Sodja
Bild unterhalb: Errichtung der Bodenplatte für das neue HS-Gebäude



Innerhalb von 10 Tagen wurde das im Jahre 1952 errichtete Hauptschulgebäude abgerissen.

Spatenstich und Baubeginn für das neue Hauptschulgebäude

Seit dem 15. Februar 2006 arbeiten die Bagger und LKW'S, um das 1952 errichtete Hauptschulgebäude abzubauen und auf dem vergrößerten Areal an derselben Stelle den Neubau für das neue Hauptschulgebäude vorzubereiten.

Am Donnerstag, den 30. März, trafen sich die Verantwortlichen zum Spatenstich. Bgm. Rudi Puecher, Brixlegg und Bgm. Werner Entner, Münster, HS-Dir. Rainer Zoglauer, Arch. Raimund Rainer und weitere

Bauverantwortliche führten den offiziellen Baustart durch. Das neue Gebäude ist ein Passivhaus und soll weniger als 15 kWh pro Quadratmeter jährlich an Heizenergie verbrauchen. In jeder Klasse wird ein CO₂-Fühler eingebaut, der die Luftgüte der Räume kontrolliert. Die Lüftungsanlage im Keller sorgt zugleich für Frischluftzufuhr und Wärmerückgewinnung. Im Frühjahr 2007 soll im neuen Hauptschulgebäude wieder unterrichtet werden.

Das Gebäude wird um 1,5 Stockwerke höher als das alte und bietet um ca. 1.500 m² mehr Nutzfläche. Mit 10 Klassenzimmern, 5 Gruppenräumen, 1 Physik- und Chemiesaal, 2 Computerräumen, Bibliothek, Zeichensaal, Musikzimmer, Werkräumen und Schulküche sollten die Interessen aller Schüler abgedeckt werden. Für eine eventuelle Nachmittagsbetreuung wird räumlich vorgesorgt, um bei Bedarf eine Kantine und einen Freizeitraum schaffen zu können.

Aus dem Inhalt

Wir gratulieren
Umzug in Containerschule
Aus dem Gemeinderat
Jahresabschluss 2005
Matzenpark
Seiten 2 - 3

Aus dem Gemeinderat
"Gesund in Kufstein"
Dienstjubiläum
Feuerwehr-News
Seiten 4 - 5

Aus unserer Chronik
Kulturehrenzeichen
Sportnachrichten
Seiten 6 - 7

Sportnachrichten:
TWV Brixlegg
BSV Brixlegg
Seiten 8 - 9

Vereinsnachrichten
Seiten 10 - 11

Dies & Das
Einzugsermächtigung
Impressum
Seite 12



Umzug der HS in den Schulcontainer

Nur ca. 100m vom Schulzentrum entfernt wurde für die Bauphase der neuen Hauptschule ein Container-Gebäude errichtet, um während der Bauzeit, ca. ein Jahr, einen ungestörten Unterricht zu gewährleisten.

Ca. € 400.000 betragen die Kosten für die Errichtung, Abbau sowie die Miete der Container. Der Turnunterricht erfolgt weiter im Turnsaal der Hauptschule, der erhalten blieb. Für das Fach "Ernährung und Haushalt" wird in die Küche der Hauptschule Reith ausgewichen.

Der Umzug wurde von der Gemeinde in Eigenregie durchgeführt, organi-

siert von Baumstecher Spinn Oliver in Zusammenarbeit mit Schulwart Mader Manfred, Rosi Margreiter, HS-Dir. Rainer Zoglauer und der kompletten Lehrerbelegschaft.

6 bis 8 Arbeiter der Fa. Moser aus Reith übernahmen die Demontage und den Wiederaufbau des Inventars und der Lehrmittel.

56 Bürocontainer und 4 WC-Container wurden



durch die Fa. Bodner angeliefert und aufgestellt. Die Container werden mittels Strom beheizt. Jeder Container ist mit einem Stromheizkörper ausgestattet.

Feste und Feiern

Geburtstage (Jänner - März 2006)

Zum 80. Geburtstag
Maria Füller
Gertrud Haas
Leni Kals

Zum 85. Geburtstag
Ing. Eduard Zechtl
Maria Callegari

Zum 90. Geburtstag
Elfriede Erhard
Hilde Erhard

Zum 93. Geburtstag
Maria Mühlbacher

Zum 95. Geburtstag
Rosa Moser



GRATULATION zur Goldenen Hochzeit

13.01.1946 Emma und Johann Kistl
03.04.1956 Romana und Edelbert Ertl
16.04.1956 Gertrud und Siegfried Mayr



Die Marktgemeinde Brixlegg bittet alle Jubelpaare, die im **Jahre 2006** die **Goldene, Diamantene oder Gnadenhochzeit** feiern, sich beim Marktgemeindeamt Brixlegg - Sekretariat (Wegscheider Karin, Tel. 62277-11) zu melden.



Wir gratulieren!



85. GT Maria Callegari



80. GT Barbara Samer



90. GT Hildegard Erhard



80. GT Leni Kals

► Jubel - Hochzeitsfeier

Eine gemütliche Jubiläumsfeier gab es im Heilbad Mehrn, als BH Michael Berger und Bgm. Rudi Puecher die Landesgabe und Geschenkskörbe mit Blumen überreichten.

Hans und Emma Kistl feierten die Diamantene Hochzeit, leider war die Jubelbraut nicht anwesend.

Die Goldhochzeiter Hans und Martha Frick, Kurt und Martha Loinger und Franz und Hilda Salchner sind seit 50

Jahren verheiratet. Da gab es viel zu erzählen aus der „guten alten“ Zeit und mit viel Humor verlief der Nachmittag viel zu schnell.

Herzlichen Glückwunsch für noch viele gemeinsame Jahre!

Bild v.l.: Hilde und Franz Salchner
BH Michael Berger, Martha und Kurt Loinger, Bgm. Rudi Puecher, Martha und Hans Frick, Hans Kistl.



► Marktmusikkapelle Brixlegg lädt zum Jahreskonzert

Am **Samstag, den 22. April 2006** findet um **20.15 Uhr** im Turnsaal der Hauptschule Brixlegg das traditionelle **Jahreskonzert der Marktmusik-**

kapelle Brixlegg statt.

Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Christian Schneider erwartet Sie ein anspruchsvoller,

abwechslungsreicher musikalischer Abend.

Durch das Programm führt OSR Anton Mayr.

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung vom 28. März 2006- Auszug aus dem Protokoll

Der Rechnungsabschluss 2005 wurde am 16.03.2006 vom Überprüfungsausschuss vorgeprüft und vom 13.03.2006 bis zum 27.03.2006 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.03.2006 einstimmig den Rechnungsabschluss 2005 genehmigt und dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung erteilt.

Rechnungsabschluss 2005

Laufende Einnahmen	7.228.950 €
Einmalige Einnahmen	257.627 €
Summe	7.486.577 €
Laufende Ausgaben	7.018.111 €
Einmalige Ausgaben	257.627 €
Summe	7.275.738 €

Jahresergebnis Soll	210.839 €
----------------------------	------------------

1. Darlehen:	Schuldenstand Beginn d. J.	1.758.944 €
	Zugang	245.000 €
	abzüglich Tilgung	134.441 €
	Zinsen	47.128 €
	Stand Ende des Jahres	1.869.503 €
2. Leasing:	Polyt.Schule+Turnsaal	- €
	Gemeindeamt	547.727 €
	FFW-Haus+Musikprobelokal	854.529 €
	Stand Ende des Jahres	1.402.256 €
3. Haftung:	Reinhalteverband (20% Anteil)	
	Stand Ende des Jahres	1.951.368 €

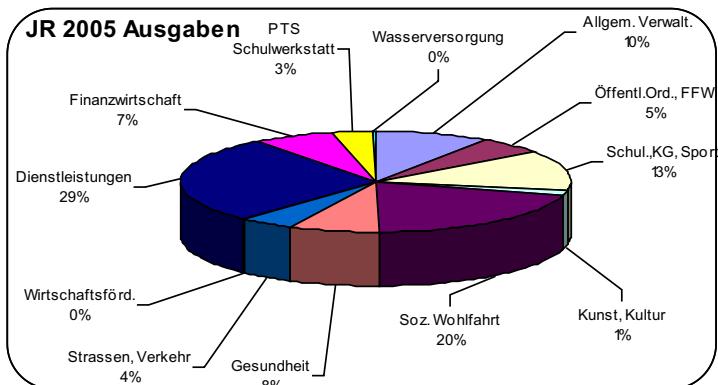
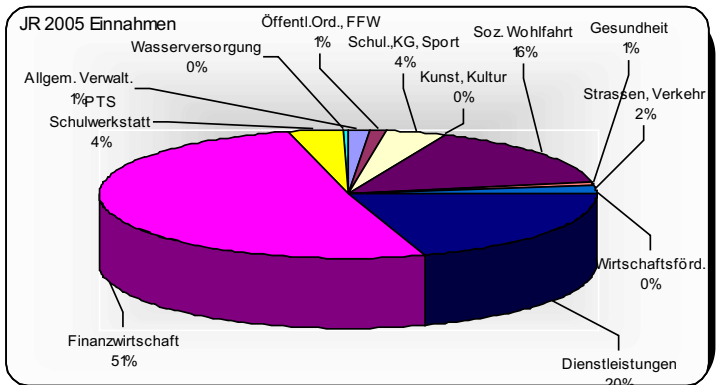
Gesamtschuldenstand	5.223.128 €
----------------------------	--------------------

Gesamtschuldendienst	181.568 €
----------------------	-----------

Gesamtleasing	303.548 €
---------------	-----------

Gesamthaftungen	129.178 €
-----------------	-----------

Schuldendienstgesamtbelastung	614.295 €
--------------------------------------	------------------



Matzenpark - Öffentlichkeitsrecht

Ein rechtliches Prüfverfahren über den Verkauf des Matzenparks hat ergeben, dass vom TVB Reith grobe Fehler bei der Vertragserstellung gemacht wurden. Die Tourismusregion gilt als Rechtsnachfolger des TVB Reith und hat die Verantwortung zu tragen. Eine Rückabwicklung des Kaufgeschäftes wäre sinnvoll. Nachdem die Rückabwicklung wie auch die Vergleichsversuche des Landes voraussichtlich nicht zustande kommen, fühlt sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Brixlegg zum Handeln verpflichtet.

Es muss das Öffentlichkeitsrecht zur Nutzung des Parks in jedem Falle sichergestellt sein. Ein Schreiben von KR. Pöll, aus dem hervorgeht, dass er die öffentliche Nutzung nie in Frage gestellt hat, ist völlig unzureichend.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

- KR. Pöll ist von RA. Dr. Karl Heinz Klee, Innsbruck, aufzufordern, innerhalb einer Frist von drei Wochen die Eintragung des Öffentlichkeitsrechtes im Matzenpark grundbücherlich vornehmen zu lassen.
- Verstreicht diese Frist, wird RA. Dr. Klee mit der Einbringung einer Feststellungsklage beauftragt.
- Im Fall einer Rückabwicklung des Verkaufs soll die Klage zurückgestellt werden.



- Einer allfälligen Übernahme der Prozesskosten in der Höhe von € 6.000,- bis € 7.000,- wird zugestimmt. Diese fallen bei einem erfolgreichen Abschluss der Klage nicht an.

WC-Anlage Herrnhausplatz durch Vandalenakte demoliert

Die WC-Anlage am Herrnhausplatz wurde durch Vandalenakte derart demoliert, dass sie gesperrt werden musste. Leider ist die öffentliche WC-Anlage immer wieder Ziel von Zerstörungsaktionen und man steht diesen fast hilflos gegenüber. Die zur Abschreckung von Vandalen am Gebäude angebrachte Kamera-

attrappe wurde innerhalb kürzester Zeit demoliert. Die jetzt aufgetretenen Schäden belaufen sich auf ca. € 6.000,- bis € 8.000,-.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, dass zur Verhinderung von Vandalenakten eine Kamera im Bereich der öffentlichen WC-Anlage am Herrnhausplatz installiert werden

soll. Bei Schadensfällen ist eine Ausforschung der Verursacher bei einer Kameraüberwachung besser möglich.

Der Bauausschuss wird an Ort und Stelle über die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen entscheiden.

Aus dem Gemeinderat

Resolution Nahverkehrsmittel

Die Bundesregierung plant, Änderungen im Personennahverkehr durchzuführen. Die Bundesländer sowie die Gemeinden sollen stärker zur Finanzierung von Bus und Bahn beitragen. Es ist zu befürchten, dass es zu einer neuerlichen Schließungs-

welle kommt und dass Bus- und Bahnlinien eingestellt werden. Die Eisenbahngewerkschaft ersucht deshalb die Gemeinden, eine Resolution zur Aufrechterhaltung des Nahverkehrs zu verfassen. Der Gemeinderat kam überein-

stimmend zur Ansicht, dass an die Bundesregierung ein Schreiben verfasst wird, aus dem hervor geht, dass die Gemeinden keine zusätzliche finanzielle Belastung mehr tragen können und dass der Nahverkehr unbedingt gesichert werden muss.

Volksschule Zimmermoos

Für den Verkauf der Volksschule Zimmermoos wurde ein Ausschuss gebildet, der die Verkaufsverhandlungen führen und an den Gemeinderat einen Beschlussvorschlag vorlegen wird.

Im Ausschuss steht jeder im Gemeinderat vertretenen Partei ein Sitz zu. Folgende Personen wurden namhaft gemacht:

Bgm. Ing. Rudolf Puecher

GR. Jakob Schneider

GR. Simon Neuhauser

GR. Otto Mühlegger

Winterdienst

Im heurigen Winter kam es bei der Schneeräumung zu erheblichen Budgetüberschreitungen. Bisher wurden ca. € 50.000,-- ausgegeben, wobei lediglich € 40.000,-- budgetiert sind. Nach Vorlage der Abrechnungen für die Schneeräumung am Zimmermoos ist mit einer Budgetüberschreitung von ca. € 19.000,-- zu rechnen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserer Bauhofmannschaft für den hervorragenden Winterdienst. Sie war bei den starken Schneefällen in diesem Winter extrem gefordert.

► Bezirkskrankenhaus Kufstein "Gesund in Kufstein - Live"

Unter dem Titel "Gesund in Kufstein - Live" starteten die Kufsteiner Spitalärzte eine Vortragsreihe. Geplant sind 18 Abende in verschiedenen Orten des Bezirkes Kufstein im Zeitraum Februar bis Juni 2006. Primar Klaus Gattringer, ärztlicher Direktor des BKH Kufstein erklärte, dass die Primärärzte aus den häufigsten Fragen der Patienten eine Vortragsreihe zusam-

men gestellt haben. Im Anschluss an den jeweiligen Vortrag können Fragen zum Thema mit einer hochkarätigen Runde aus niedergelassenen Ärzten, Physiotherapeuten und diplomierten Pflegekräften diskutiert werden. Spitalsverwaltungschef Wolfgang Schoner ist der Meinung, dass ein Bezirkskrankenhaus auch Aufgaben jenseits der Heilbehandlung, nämlich

in der Vorsorge und Gesundheitsaufklärung, hat.

Mit den 110 Ärzten und 400 Pflegekräften des Bezirkskrankenhauses kann den Bürgern viel medizinisches Wissen zugänglich gemacht werden.

Von April bis Juni können Sie folgende Vorträge besuchen:

Datum Uhrzeit	Ort	Thema	Vortragender	Raum
20.04.2006 19.30 Uhr	Ellmau	Die Depression – eine Volkskrankheit	Prim.Univ.Doiz. Dr.C.Miller	Aula der Volksschule Ellmau
27.04.2006 20.00 Uhr	Kufstein	Der Kopf und sein Schmerz	Prim.Univ.Doiz.Dr. K.Berek/ Dr. S. Fritz	Konzertsaal der Musikschule
04.05.2006 19.30 Uhr	Kramsach	Der Kopf und sein Schmerz	Prim.Univ.Doiz.Dr. K.Berek/ Dr. S. Fritz	Gemeindesaal Kramsach
11.05.2006 20.00 Uhr	Kufstein	Wechselbeschwerden	Prim. Dr. R. Heider	Konzertsaal der Musikschule
18.05.2006 19.30 Uhr	Breitenbach	Wechselbeschwerden	Prim. Dr. R. Heider	Vereinslokal der Schützen
01.06.2006 20.00 Uhr	Kufstein	Die Operation des Grauen Stars	Prim. Dr. Th. Stöckl	Konzertsaal der Musikschule
08.06.2006 19.30 Uhr	Wörgl	Die Operation des Grauen Stars	Prim. Dr. Th. Stöckl	Tagungshaus
22.06.2006 20.00 Uhr	Kufstein	Sodbrennen – eine Volkskrankheit	Prim. Dr. B. Spechtenhauser/ Univ.Doiz.Dr.T.Bammer	Konzertsaal der Musikschule
29.06.2006 19:30 Uhr	Brixlegg	Sodbrennen – eine Volkskrankheit	Prim. Dr. B. Spechtenhauser/ Univ.Doiz.Dr.T.Bammer	Aula der Volksschule Brixlegg

► Dienstjubiläum Gemeindemitarbeiter

Anlässlich des Jahresabschlussessens ehrte Bgm. Rudi Puecher Bedienstete der Marktgemeinde Brixlegg für ihre langjährige Mitarbeit:

25-jähriges Dienstjubiläum feierte **Frau Irmgard Taxis-Bordogna**

Ohne Unterbrechung im Standesamt seit 07.01.1981

Bgm. Rudi Puecher überreichte eine Ehrenurkunde

15-jähriges Dienstjubiläum feierten:

Rieser Andreas Mitarbeiter im Bauhof der MG Brixlegg

Schneider Gebhard Mitarbeiter im Bauhof der MG Brixlegg

Gandler Andrea Mitarbeiterin Gde-Verwalt. MG Brixlegg

Bild v.l.: AL Anton Moser, Andreas Rieser, Gebhard Schneider, Vize-Bgm. Hans Mittner, Bgm. Rudi Puecher, vorne I. Andrea Gandler, Irmgard Taxis-Bordogna



Feuerwehr - News

Jahreshauptversammlung der FFW

Eine spannungsgeladene Jahreshauptversammlung stand der Brixlegger Feuerwehr am Freitag, den 31.03.2006, bevor. Johannes Mayr hatte seine Funktion als Kommandant aus beruflichen und privaten Gründen niedergelegt. Mit ihm traten Jugendbetreuer Stefan Mayr und Manuel Unterberger zurück. Gerhard Kosta, bereits Kommandant von 1998 bis 2003, übernimmt mit zwei Drittel der Stimmen wieder das Kommando der FFW Brixlegg.

Martin Klotz als Kommandant-Stellvertreter hob in seinem Bericht die vielen Einsätze hervor, die auch dank des neuen Löschfahrzeugs getätigt wurden: im Juli Hochwassereinsatz in Mittersill, vom 23. bis 28. August Hochwassereinsatz in Brixlegg, Kramsach, Oberlangkampfen und Wörgl, wobei die Brixlegger Feuerwehr 1.050 Arbeitsstunden verzeichnete.

Die Ausrüstung ist auf dem neuesten Stand, alle Geräte sicherheitsgeprüft, bei den Einsätzen wurden 6.870 m Schläuche verlegt. Geräte für Tunnel Einsätze wurden von der BEG finanziert und eingebaut.

Vom Großbrand in Rattenberg, Kamin-, Keller- und Autobrände bis zu Ölbesichtigungen und Schneeräumarbeiten reichten die Einsätze.

Nicht zu kurz kam auch die Jugendarbeit. Die Jungfeuerwehrmänner sind auf den nächsten Wissenstest sehr gut vorbereitet.

Zu Feuerwehrmännern angelobt wurden Atzl Dominik, Rendl Johannes, Mayr Lukas, Satz Norbert, Schneider Thomas und Javorac Elvis.

Zum Oberfeuerwehrmann ernannt wurden Berghofer Michael, Lederer Martin, Schießling Wolfgang, Mayr Florian und Huber Bernd, zum Hauptfeuerwehr-

mann Haberl Stefan und Rieser Reinhard, zum Löschmeister Bangheri Johannes, Innerbichler Vinzenz, Huber Johannes, Mayr Michael, Margreiter Johann, Rieser Andreas, Moser Klaus, Rieser Manfred und Schwarzenberger Richard, zum Oberlöschmeister Rösner Alexander und zum Hauptlöschmeister Steiner Michael befördert.

Bez.Insp. Stefan Winkler dankte Josef Degasper (in Abwesenheit) für 40 Jahre Feuerwehrtätigkeit und Johannes Mayr für seine 3-jährige Tätigkeit als Kommandant.

Heinz Samer, langjähriger Kommandant des Mehrner Löschzuges, der sich um die Brixlegger Wehr als Vorstandsmitglied große Verdienste erworben hat, 43 Jahre Mitglied ist und sich heute noch als Archivar um die Erhaltung historischer Feuerwehrrelikte kümmert, wurde die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt.

In den Ansprachen der Ehrengäste Bürgermeister Rudi Puecher, Absch.Kdt. Manfred Einkemmer und Bez. Brandinsp. Stefan Winkler, Postenkdt. Peter Obrist und RK-Funktionär Sebastian Strobl, aber auch des neuen Kdt. Gerhard Kosta und seines Stellvertreters Martin Klotz kam klar zum Ausdruck, dass an erster Stelle der Wunsch nach Einheit und Kameradschaft steht.



Bgm. Rudi Puecher, Kdt-Stv. Martin Klotz, Ehrenmitglied Heinz Samer, Kdt. Gerhard Kosta



Angelobung der Jungfeuerwehrmänner



Die zum Löschmeister beförderten Mitglieder der FFW

➤ Altenheim Ausflug

Am Mittwoch, 22. März 2006 unternahm das Personal des St. Josefsheimes mit den Bewohnern einen Ausflug nach Zell am Ziller ins dortige Altenheim. Mit dem Bus ging es über Strass hinein ins Zillertal. Im Altenheim Zell am Ziller wurden alle Bewohner und Begleitpersonen mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Der Pflegedienstleiter Klaus Rainer spielte mit der Gitarre begleitet von einer Harfe und gab unserem

Besuch damit einen musikalischen Rahmen. Gemeinsam wurden alte Tiroler Volkslieder gesungen, deren Texte und Melodien den meisten bekannt waren. Es war ein fröhlicher gemütlicher Nachmittag.

Der Ausflug wurde zur Gänze aus dem Erlös des Weihnachtsbasar 2004 finanziert, den Organisatoren und Mitarbeitern des Basars nochmals ein herzliches Danke!



➤ Öffentliche Bücherei Brixlegg



Die Brixlegger Bevölkerung von groß und klein ist herzlich eingeladen, sich das gut sortierte Spieleangebot in der Bücherei anzuschauen und auszuprobieren.

Für jedes Alter ist etwas Pas-

sendes dabei.

Lassen Sie sich vom Büchereiteam beraten und informieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bücherei Brixlegg: ☎ 63428
E - mail: Buecherei.brixlegg@utanet.at
Internet: www2.bvoe.at/~brixlegg

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17:30 bis 19:00 Uhr
Sonntag: 09:30 bis 11:15 Uhr

Aus unserer Chronik

► Brixlegg in alten Ansichten



Im Vordergrund sehen wir das große Passionstheater, das rechts den Bühnentrakt und links das Zuschauergebäude umfasst, in dem rund tausend Zuschauer Platz fanden. Das große Theater wurde beim Bau der Bundesstraße 1931 abgebrochen. Rechts daneben das alte Postamtsgebäude der Familie Baumgartner,

das 1880 eingeweiht und 1980 wegen des Straßenneubaus abgerissen wurde. And dieser Stelle gibt es heute die ampelgeregelte Kreuzung mit der Zufahrtsstraße zum Kreisverkehr. Vor der „Bergrats-Villa“ (heute „Wörz-Villa“) steht der Berauerhof, rechts daneben das Areal des Gasthofs Herrnhaus. Gegenüber zu sehen das

alte Feuerwehrhaus mit dem Schlauchturm, vor diesem drei Häuser, im rechten begann Karl Josef Weinold 1906 (vor hundert Jahren) mit seiner ersten „mechanischen Werkstätte“, die Firma wurde 1934 vom Neffen Wilhelm Strasser übernommen, seit 1954 ist sie VW-Werkstätte. 1971 übernahm Sohn Werner den Betrieb und baute ihn aus. Alle drei Häuser wurden für die Betriebs-erweiterung abgebrochen.

Ziemlich neu dürfte das Kaufhaus Messner sein, das 1908 errichtet wurde. Rechts daneben steht das Lambirger Haus, das heute im Besitz der Familie Murschitz und 1945 auch den Bomben zum Opfer fiel.

Zum Judenstock gehört der große Stall, im Hintergrund Cafe Weingarten.

Rechts neben dem Brixlegger Hof zu sehen das „Hacheler-Haus“ (heute neuer Pfarrhof), ein Weg führt zum Atzl-Haus (heute Buchhandlung Baumgartner) und zur alten Dorfbäckerei (1986 abgebrochen). Gut zu sehen die Marmor-Eisenbahnbrücke, die auch 1945 bombardiert wurde. Die Ansicht dürfte um 1910 aufgenommen worden sein.

Ein Brixlegger Original ist nicht mehr



Franziska „Fany“ Gegner, die in den letzten Monaten bei der Familie ihres Sohnes Wilhelm im Salzburgischen lebte, verstarb am 02.02.2006 im 97. Lebensjahr.

Sie stammte aus einer Kapellmeister- und Theaterfamilie und war eine große Freundin und Förderin unserer Musikkapelle.

Eine Abordnung der Musikkapelle Brixlegg spielte daher am Friedhof Elsbethen am offenen Grab und erwies ihr die letzte Ehre.

Gemeindewohnung zu vergeben

Mehrere freie Gemeindewohnungen als Starthilfe-/Sozialwohnungen (3 Jahre) an EU-Bürger zu vergeben. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch den Gemeinderat. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an das Marktgemeindeamt Brixlegg.

Seniorenwohnung zu vermieten

Im Seniorenwohnheim Spitzham ist eine Wohnung zu vermieten, Größe ca 63,04 m². Interessenten mögen sich bitte im Marktgemeindeamt Brixlegg, Bgm. Rudi Puecher melden ☎ 05337/62277.

► Kulturehrenzeichen für Konrad Kirchmair

Das war eine Überraschung für Konrad Kirchmair, als er nach der traditionellen Christbaumversteigerung der Brixlegger Schützenkompanie - er war wiederum bewährter Auktionator - das Kulturehrenzeichen der Marktgemeinde Brixlegg verliehen bekam. 1979 gründete Kirchmair die Schützenkompanie, der er 23 Jahre als Obmann vorstand.

Vor zwei Jahren übernahm die Kompanie die Renovierung der Hoch-

kapelle. Konrad Kirchmair übergab inzwischen seine Funktion an Hermann Thumer. Bürgermeister Rudi Puecher dankte ihm für seinen Einsatz, Vizebürgermeister Hans Mittner steckte ihm das Kulturehrenzeichen an und beide überreichten die Urkunde an Konrad Kirchmair, der sich sichtlich freute.

Bild: Vbgm. Hans Mittner, Konrad Kirchmair und Bgm. Rudi Puecher.



► Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Brixlegg - Südtirolfahrt

Der Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Brixlegg organisiert für Mittwoch, den 17. Mai 2006 eine Südtirolfahrt für Senioren.

Treffpunkt: Herrnhausplatz

Abfahrtszeit: 08.00 Uhr
Rückkunft: ca. 18.30 Uhr
Fahrtpreis: € 20,00 für Mitglieder des Seniorenbundes
€ 22,00 für Nichtmitglieder des

Seniorenbundes

Anmeldung bei:

Mittner Hans/Lydia 05337/65555

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens 30. 04.06



Sportnachrichten

► Tolles Nachwuchsturnier der SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith

Bereits zum fixen Bestandteil im Terminplan vieler Tiroler Vereine ist das alljährlich stattfindende Nachwuchs-Hallenturnier der SPG Brixlegg-/Rattenberg/Reith geworden. So nahmen auch heuer wieder 21 Mannschaften von Innsbruck bis Niederndorf in 3 Altersklassen (U8, U9, U11) an unserem Turnier teil. Kämpften die Kleinen im U8-Turnier oft noch gegen Ball und Gegner, boten die U9-Spiele bereits ansehnlichen Fußball. Richtig zur Sache ging es dann für die größten, die U11-Spieler. Hier duellierten sich 10 Mannschaften in spannenden Spielen um den Turniersieg. Blieb die Truppe der SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith unter Trainer Max Vujanovic in der Vorrunde noch Sieger über den Innsbrucker Sportklub, so mussten sie sich im Finale dann diesem doch geschlagen geben. Absolutes Highlight war die Siegerehrung des U11-Turnieres. Hier hatte

die SPG mit Ehrengast Didi Constantini einen wahren Volltreffer gelandet. Schon bald hatten die Kinder herausgefunden, dass „der vom Fernsehen“ (Fachkommentator der Fußballsendung bei ATV+) im Publikum weilt und so hatte Didi bald alle Hände voll zu tun, um allen Autogrammwünschen gerecht zu werden. Außerdem wollte natürlich jede Mannschaft mit dem ehemaligen Fußballidol abgelichtet werden. Auch hierbei bewies Didi Constantini viel Geduld und Verständnis für die fußballbegeisterte Jugend. Für jeden Veranstalter ist es eine große Freude, wenn ein derartiges Turnier eine so gute Resonanz findet. So haben auch heuer wieder einige Mannschaften ihr Kommen für nächstes Jahr angekündigt. Dies, sowie die



Freude und der Einsatz, mit dem die Kinder bei der Sache sind, zeigen der SPG, dass sie mit ihrer Nachwuchsarbeit auf dem richtigen Weg ist.

Auf dem Foto sieht man die U11-Mannschaft der SPG Brixlegg/ Rattenberg/Reith mit ihrem Trainer Max Vujanovic sowie Ehrengast Didi Constantini.

► Zwoa Kufen, a g'führiger Schnee..

Das traditionelle Schlauchrennen der Landjugend in Zimmermoos am Hausbergbichl fand diesmal unter optimalen Bedingungen statt, aber nicht bei Tag, sondern als Nacht-Rennen bei ausgeleuchteter Piste durch die Feuerwehr. Eine „mords Hetz“ für Mannschaften, Paare und die Zuschauer, als die Maskierten die erste Etappe auf dem Schlauch und den zweiten Abschnitt mit selbst erbautem Gefährt bezwingen mussten. Platzsprecher Vizebürgermeister Hans Mittner stellte die Gruppen vor, ob es nun die „Flügelflitzer Amadeus“, die Bäuerinnen als Squaws, die „Palmen-

flitzer“, die „Bio-Bauern“, die Zimmermooser Perchten mit ihrem haushohen Turm, die „Alpbacher Bergbahnen“ oder weitere originelle Gruppen waren, trotz Eiseskälte war der Samstag Abend ein wahres Vergnügen, das Obmann Andreas Eberharter mit seiner Mannschaft sehr gut vorbereitet hatte. Nach der „Preisverteilung“, eine schwere Entscheidung für die Jury, setzte ein prächtiges Feuerwerk noch das Tüpfchen auf das „I“.



Bild: Das Pistengerät zieht den Stutzflügel „Amadeus“ zum Start.

Beachten Sie unsere Beilage und informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.brixlegg.at



Besuchen Sie uns im Internet!

www.brixlegg.at

Eintragungen in die Homepage der Marktgemeinde Brixlegg werden gerne vorgenommen!

Sagen Sie uns Ihre Meinung, bringen Sie uns Ihre Anzeigen per E-Mail:

gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at

Erziehungsberatung

Dr. Ulrich Pöhl steht jeden Donnerstag im Gemeindeamt Brixlegg

☎ 05337/62277 20

für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. An den anderen Wochentagen ist Dr. Pöhl in Schwaz erreichbar unter ☎ 05242/66205

► 21. Brixlegger Marktlauft

Fast 500 Laufbegeisterte meldeten sich heuer für den 21. Brixlegger Marktlauft an, der bei herrlichem Frühlingswetter über die Bühne ging. Traditionell stark besetzt waren die Nachwuchsklassen, doch auch die Hauptklassen konnten mit starken Teilnehmerfeldern glänzen. In Brixlegg war heuer nicht nur Masse, sondern auch Klasse zu sehen: Überraschend der österreichische Staatsmeister Daniel Spitzl vom Veranstalter BSV, der eine exzellente Laufshow

darbot und auf der Kurzstrecke in 13:17 Minuten den Tiroler U23-Meister im Crosslauf Rainer Pirchmoser fast um eine Minute distanzierte. Auf der Langstrecke lieferten sich die Seefelder Athleten Martin Mausser und Günther Schwatz ein spannendes Rennen, wobei Mausser das Ergebnis der Tiroler Crosslaufmeisterschaft umdrehte und vor dem amtierenden Tiroler Meister gewann. Auch bei den Frauen gab es ein



vereinsinternes Duell. Elisabeth Rainer (LG-Decker Itter) gewann vor ihrer Vereinskollegin Maria Sandbichler.

► TWV Markus Rogan Talente-Cup

Tausende Kinder der Jahrgänge 1994/1995, 1996/1997 und 1998/1999 (männlich und weiblich) haben österreichweit an dem von Österreichs Schwimmstar Markus Rogan organisierten Markus Rogan Talente-Cup teilgenommen.

Erste Station waren die Ausscheidungswettkämpfe in den einzelnen Bundesländern.

Bei den in Telfs durchgeführten Ausscheidungswettkämpfen für Tirol haben vom TWV-Brixlegg bei den Jahrgängen 1996/1997 Rendl Christoph den 2. und Duftner Samuel den 3. Platz erreicht.

Die ersten Drei eines jeden Jahrganges (aus jedem Bundesland) waren berechtigt, in die nächste Runde (Regional-Finale) aufzusteigen.

Die zweite Station war dann das Regional-Finale WEST der Bundesländer Vorarlberg, Tirol, Salzburg und

Oberösterreich in St. Georgen im Attergau.

Bei diesem WEST-Finale haben Rendl Christoph den 5. und Duftner Samuel den 7. Platz erreicht.

Die ersten Zehn eines jeden Jahrganges der drei Regional-Finali (WEST-, SÜD- und OST-Österreich) haben sich die Berechtigung für den Start beim ÖSTERREICH-Finale (Endrunde) in Wien/Perchtoldsdorf erkämpft. Bei der Endrunde des Markus Rogan Talente-Cups in Wien-/Perchtoldsdorf haben dann insgesamt die besten 180 Kinder (30 männliche und weibliche Teilnehmer in jedem Jahrgang) aus ganz Österreich teilgenommen. Bei diesem Finale haben die TWV-Brixlegg-Schwimmer Rendl Christoph den 11. Platz und Duftner Samuel den 16. Platz erreicht. Insgesamt haben Christoph und Samuel ganz hervorragende



Christoph und Samuel mit Markus Rogan Leistungen erbracht und der Markus Rogan Talente-Cup war für sie sicher mit ganz tollen Erlebnissen verbunden.

► TWV - Internationales Alpen-Meeting in Innsbruck

Als Nachfolge-Veranstaltung für die ARGE-ALP-Veranstaltungen wurde das Internationale Alpen-Meeting ins Leben gerufen. Erstmals wurde dieses in Innsbruck ausgetragen und es haben

fast 200 Schwimmer und Schwimmerinnen von 19 Vereinen aus der Schweiz, Südtirol, Bayern und Österreich daran teilgenommen.

Der TWV-Brixlegg hat 6 Schwim-

merInnen gestellt, welche einen 2., 3., 4., zwei 5. und drei 6. Plätze erreicht haben.

► Die TWV-Masters-Schwimmer

Immer wieder erbringen die Masters-SchwimmerInnen des TWV-Brixlegg ganz tolle Leistungen und Spitzenplatzierungen. Bei den Tiroler Meisterschaften haben Beatrix Mühlbacher 4 Meistertitel, Edith Knapp 2 Meistertitel und 2 Silbermedaillen und Erwin Knoll 5 Meistertitel errungen.

Beim großen Internationalen Masters-Turnier in Hall haben Beatrix Mühlbacher einen 2., zwei 3. und einen 4. Platz und Edith Knapp zwei 3. Plätze erreicht.

Bei den internationalen österreichischen Masters-Meisterschaften in Vöcklabruck haben mehr als 250 SchwimmerInnen von 56 Vereinen aus 6 Nationen teilgenommen.

Vom TWV-Brixlegg haben dabei erreicht:

Beatrix Mühlbacher: drei 2. und zwei 3. Plätze

Edith Knapp: zwei 3., einen 4. und einen 5. Platz

Romana Waltl: einen 4. Platz

Hans Sauermoser: einen 7. und einen 8. Platz

Erwin Knoll: einen 3. und drei 4. Plätze

In den Staffeln 4x50 m Freistil und 4x50m Lagen hat die TWV-Brixlegg Staffel mit den Schwimmerinnen Beatrix Mühlbacher, Edith Knapp, Romana Waltl und Angelika Moser jeweils den 4. Platz erkämpft.



Die TWV-Masters v.li.: Angelika, Hans, Beatrix, Edith, Romana und Erwin

► TWV-Meisterschaften 2005

Diese Meisterschaften wurden in Innsbruck ausgetragen und alle TWV-Vereine (Landeck, Telfs, Innsbruck, Brixlegg) haben daran teilgenommen.

Insgesamt waren rund 200 Schwimmer und Schwimmerinnen am Start. Die Wertung erfolgte aus der Kombination der drei (bei Kinder-B-Klasse zwei) punktebesten Leistungen aller geschwommenen Bewerbe.

Vom TWV-Brixlegg kamen in die Wertung und erreichten in ihren Altersklassen in den Einzelbewerben und in der Gesamtwertung:

Oberladstätter Petra	Einzel	3., 2., 2.	Gesamt 3.
Wimpassinger Andrea	Einzel	3., 6., 6.	Gesamt 6.
Haas Theresa	Einzel	3., 2., 4., 4.	Gesamt 2.
Antretter Nina			Gesamt 7.
Höllwart Stefan	Einzel	4., 4., 5., 3.	Gesamt 4.
Höllwart Markus	Einzel	3., 4., 4., 3.	Gesamt 4.
Egger Gabriel	Einzel	5., 5., 6.	Gesamt 6.
Rendl Christoph	Einzel	2., 2., 2., 2.	Gesamt 2.
Duftner Samuel	Einzel	3., 5., 3.	Gesamt 4.

Sportnachrichten



BSV Brixlegg Mannschaftlich unschlagbar

Am Samstag, den 04.02.2006 fand in der Innsbrucker Messehalle der erste Bewerb des Helmut Mader Cups statt. Dieser Wettkampf erstreckt sich über das gesamte Leichtathletikjahr. Für die jüngsten Tiroler Leichtathleten stehen fünf Wettkampftage auf dem Programm: Ein Hallenmehrkampf, drei Bahnwettbewerbe im Freien und ein Crosslauf. In den letzten Jahren konnte sich der BSV Brixlegg durch starke mannschaftliche Leistungen auszeichnen. Beim ersten Bewerb am Wochenende konnten die Brixlegger wieder eine gute Ausgangsposition für das Jahr 2006 schaffen. Mit 18 Athleten im Alter von 7 bis 13 Jahren stellte der BSV die größte Mannschaft beim Wettkampf. In der Einzelwertung überzeugten vor allem die Mädchen der Klassen U10 und U14 - Nicole Seeber holte sich den überlegen den Sieg in ihrer Klasse: Sie sprang mit ihren erst 8 Jahren eine neue

persönliche Bestleistung von 3,55m im Weitsprung. Sarah Leitgeb wurde bei ihrem ersten Leichtathletikeinsatz gleich hervorragende Dritte.

Gemeinsam mit Christina Rendl, die auch das erste Mal dabei war, gewannen sie die Goldmedaille in der Mannschaftswertung!

Bei den älteren Mädchen musste sich Isabella Haaser nur der Schwazerin Bettina Flörl geschlagen geben und wurde mit tollen Einzelleistungen im Hochsprung (1,46m), Weitsprung (4,84m), Kugelstoßen (9,19m) und einer tollen Zeit über 60m in 8,48s Zweite. Sarah Harringer verpasste als Vierte zwar das Stockerl, konnte aber mit Isabella Rendl und Isabella Haaser die Mannschaftswertung gewinnen.

Toll war auch das Ergebnis der zweiten Mannschaft in dieser Klasse mit Lisa Kofler, Miao-Miao Yan und Claudia Kogler, die sich noch die Bronzemedaille

sicherten. David Seeber gewann in der Klasse U14 als Gesamtdritter mit Emanuel Klingler und Markus Kostenzer in der Mannschaft die Silbermedaille.

So konnten die Brixlegger mit 16 Medaillen und tollen Einzelleistungen nach Hause fahren.



Ergebnis Wintercrosslaufserie des TLV

Am Sonntag, den 19.02.2006 fand in Volders der letzte Lauf des Wintercrosslaufcups des Tiroler Leichtathletikverbandes statt. Lukas Wagner sicherte sich mit einem Sieg in Volders den Gesamtsieg und konnte mit zwei tollen Pokalen heimfahren. Carmen Klingler konnte sich bei ihrem ersten Wintercrosslauf bei schwierigsten Verhältnissen den Sieg sichern. Die Strecke war durchwegs weicher Schneeboden, der den Läufern alles abverlangte. Auch Nicole Seeber freute sich nach dem

anstrengenden Rennen über ihren zweiten Platz. Spannend hätte es in der Klasse U14 werden sollen, lagen doch drei BSV Athleten in Führung. Durch das Fehlen von Walter Hörhager konnte Emanuel Klingler sowohl den Lauf in Volders als auch die Gesamtwertung vor Walter und Markus Kostenzer vom BSV gewinnen.

Es war ein erfolgreicher Laufsonntag und die Athleten freuten sich auf die Tiroler Crosslaufmeisterschaften, die in Itter stattfanden.



Drei Tiroler Meistertitel und 6 Medaillen für BSV Brixlegg

Bei der Tiroler Hallenmeisterschaft am 19.02.2006 in der Innsbrucker Messehalle konnten Isabella Haaser und Maximilian Moser drei Meistertitel und insgesamt 6 Medaillen gewinnen. Für beide war es der erste Meistertitel. Maximilian Moser konnte mit vier persönlichen Bestleistungen im Kugelstoßen (12,13m) und im 60m Lauf mit 7,90 s gewinnen und im Weitsprung mit

5,27m und im Hochsprung mit 1,59m den dritten Platz erreichen.

Isabella Haaser sicherte sich den Titel im Weitsprung mit 4,91m und holte sich als Vorlaufschnellste mit der tollen Bestzeit von 8,36 s im Finale die Silbermedaille. Knapp an einer Medaille vorbei schrammte Esther Greiderer, die mit 8,50s Vierte wurde.

Bild: Maxi Moser und Isabella Haaser



Gold und Silber bei Tiroler Crosslaufmeisterschaften

Am 04.03./05.03.2006 fanden in Itter die Tiroler Crosslaufmeisterschaften statt. Durch den erneuten Schneefall war es kaum möglich, pünktlich zum Start zu kommen. Mit einer halben Stunde Verspätung konnten die jüngsten Läuferinnen die Meisterschaften eröffnen. Hier war das Unterland stark vertreten: Die Mannschaftswertung ging an die LG Pletzer Hopfgarten (Fuchs, Margreiter, Krismer) vor dem BSV Brixlegg (Isabella Haaser, Sarah Harringer und Isabella Rendl) und dem Veranstalter LG Decker Itter.

Bei den Burschen konnte sich der BSV Brixlegg wie im Vorjahr den Sieg sichern: Walter Hörhager musste sich nur dem Lauftalent Abfalter geschlagen geben und wurde Vizemeister, David Seeber als 5. und Markus Kostenzer als 12. machten das gute Abschneiden möglich, trotz des Ausfalls von Emanuel Seeber. Mit 15 Sekunden Vorsprung sicherten sie sich den ersten Meistertitel in diesem Jahr vor dem SV Reutte.

Daniel Provin, der heuer erstmals in der Juniorenklasse startet, nahm die Tiroler Crosslaufmeisterschaften nur als Test-

lauf, da er krankheitsbedingt 3 Wochen nicht trainieren konnte. Sein dritter Platz rundete das gute Abschneiden der Brixlegger ab!



Vereinsnachrichten

► Otto Mühlegger neuer Obmann der Stockschrützen



Bild: v.l. Bezirksobm. Adi Streng, Obm. Otto Mühlegger und Obmann-Stv. Michael Stock

Seit 31 Jahren führte Michael Stock die Geschecke der Brixlegger Stockschrützen und mit der Fertigstellung

der Sporthalle gelang ein Höhepunkt im Vereinsgeschehen. Michael Stock stellte vor einigen Wochen seine Funktion zur Verfügung. Bernhard Reiter überbrückte die "führerlose" Zeit ausgezeichnet und GR Otto Mühlegger bemühte sich um einen neuen Vorstand, der am 16. März in einer ao. Sitzung gewählt wurde. Die Neuwahl unter Bezirksobmann Adi Streng erbrachte folgendes Ergebnis:

Obm.:	Otto Mühlegger
Stv.:	Michael Stock
Schriftf.:	Stefan Schlechter
Stv.:	Gerhard Schlechter
Kassier:	Corinna Mühlegger

Stv.:	Bernhard Reiter
Beisitzer:	Hias Heim
Kinderbetreuung:	Bernhard Reiter und Franz Ladstätter
Seniorenbetreuung:	Michael Stock

Die Sektionsleitung der Stockschrützen gibt bekannt, dass jeden Mittwoch von 19.30 bis 21.00 Uhr ein allgemeines Training stattfindet. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Chronistin Elisabeth Sternat bedankt sich beim Stockschrützen-Vorstand für die Gratulation und das Geschenk anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums als Ortschronistin.

► Dreifach Vernissage - Frau Schipflinger

Wie geschaffen bewährte sich das neue Radfelder Gemeindeamt für die Arbeiten von Annemarie Schipflinger mit ihren Zwillingssöhnen Hans und Hubert. Bereits die Vernissage zog eine Menge Freunde, Kunstinteressierte und die Kollegenschaft an.

OSR Sepp Wannenmacher stellte die drei Künstler vor, von denen jeder nach seiner Begabung arbeitet und werkt. Während Aquarelle zu den Stärken der ehemaligen HS-Lehrerin Annemarie zählen, sie aber auch eine Krippe ausstellte, zieht Hans Arbeiten

mit Öl vor, plastische, großflächige Kunstgemälde, zudem Zaubereien mit Eisenblech und Holz. Hubert Schipflinger liebt die Arbeit auf Holz, Wellkarton, er holt auch Bachsteine als Bereicherung zu seinen Reliefs.

Vizebürgermeister OSR Hansjörg Wöll begrüßte die Ausstellung und Bürgermeister Erich Laiminger wünschte ebenso gutes Gelingen.

Ein Ensemble der Landesmusikschule Kramsach verstand es, der Veranstaltung die musikalische Würze zu geben.



Bild: v.l. RR Hans Schipflinger, Hans jun., Vbgm. H. Wöll, Annemarie und Hubert Schipflinger, Bgm. Erich Laiminger

► Gesunde Bienen, volle Honigtöpfe - JHV Bienenzuchtverein

Seit 1946 ist Ludwig Mühlbacher Imker mit Leib und Seele und steht seit 1976 dem Bienenzuchtverein Brixlegg als Obmann vor. Seit 16 Jahren führt er die monatlichen „Imkerhoagarte“ im Vereinslokal durch und informiert seine Bienenzüchter mit Fachvorträgen. Für die diesjährige Jahreshauptversammlung konnte er Wanderlehrer Martin Ennemoser von der Imkerschule Imst gewinnen, der über Förderungen im Rahmen der „Biene Österreich“ informierte.

Langjährige Funktionäre und Mitglieder wurden geehrt: Das Verbandsabzeichen in Bronze

erhielten Christian Aschaber, Klaus Haberl, Heinrich Kircher, Alois Margreiter, Alois Mayr, Rudolf Strele, Josef Wegscheider und Alois Zwischenberger, in Silber Irmgard Mühlbacher und David Unterberger.

Das Verdienstabzeichen in Gold wurde vom Landesverband an Johann Gschösser, Anton Moser und Ludwig Mühlbacher überreicht, Andreas Moser wird mit der Weippl-Medaille in Bronze ausgezeichnet.

Obmann Ludwig Mühlbacher lud Imker und zukünftige Bienenzüchter aus dem Bezirk am 25. März ins Gemeindeamt zu einem Fachvortrag

und gab notwendige Anweisungen über die Königinzucht.

Bild: Die geehrten Imker mit Wanderlehrer Martin Ennemoser (links)



► Katholischer Familienverband - Kauf- und Tauschmarkt

Der Katholische Familienverband ist Österreichs größte unabhängige Familienorganisation und bemüht sich um eine Aufwertung der Familien und ihrer Leistungen. Politisch setzt sich der Verband für die Rechte der Familien ein, im Mittelpunkt steht dabei immer der lebendige Glaube.

Vier junge Mütter, Elisabeth Götz, Angela Haberl, Christine Gruß-Brunner und Johanna Lincke, taten sich in Brixlegg zusammen, um in diesem Sinn Aktivitäten zu setzen. Die

Organisation eines Kauf- und Tauschmarktes im Atrium der Volksschule wurde begeistert aufgenommen und Spielzeug, Bekleidung, Schuhe, Bücher, Stofftiere, Räder und weitere Güter des täglichen Lebens fanden reißend Absatz und so manches Kind nutzte die Chance, ein Fahrzeug im Atrium auszuprobieren.

Bild: Angela Haberl, Elisabeth Götz, Christine Gruß-Brunner mit ihren Kindern, Johanna Lincke fehlt.



Vereinsnachrichten

► Hobbykicker in der Turnhalle

Unterstützt vom Sportausschuss der Marktgemeinde Brixlegg veranstaltete erstmals die Hobbymannschaft Nordpol-Unterland das beliebte Hallenfußballturnier in der Sporthalle.

Josef Hauser legte sich als Organisator tüchtig ins Zeug und trug zum Gelingen bei.

Die zehn Mannschaften spielten unter den Schiedsrichtern Helmut Gössinger und Neustetter Christian, besonders spannend wartete jeder auf das Finale und die Preisverteilung.

Als Torkönig wurde Markus Ender mit 13 Toren gefeiert.



Bild: Die Pokalträger mit Vbgm. Hans Mittner (li.) und Organisator Josef Hauser (re.)

► 27. Ortsturnier der Stockschiützen

Das Ortsturnier der Stockschiützen hat einen Fixplatz im Brixlegger Vereinsgeschehen.

So richtig ausgekostet werden konnte die wetterunabhängige neue Stocksporthalle, die am Nationalfeiertag eröffnet wurde, beim diesjährigen schneereichen Turnier. Bernhard Reiter leitete die Bewerbe mit seinen Schiedsrichtern Hias Heim und Franz Ladstätter.

Am Sonntag Nachmittag stand es fest: Aus dem Finale gingen die Perchten als Sieger hervor, gefolgt von den „Wurmala“, den „Högara“ und der Bergwacht.

Auf alle teilnehmenden Gruppen warteten Sach- und Pokalpreise, vor

allem die warmen Wollkappen wurden mit Freuden angenommen. Der Wanderpokal ging an die Perchten.

Bild: Die Mannschaft der Perchten war die Siegermannschaft: v.l. Stefan Bernard, Alexander Rösner, Gerhard Gruß, Werner Morak.



► 28. Drei-Königs-Rodeln von der Holzalm

Beste Bedingungen für das Landjugend-Rodeln gab es am Dreikönigstag. Die Strecke Holzalm bis Schwarzenberg war sehr gut präpariert und gesichert und mit „mords Gaudi“ versuchte jeder, einen vorderen Rang zu erkämpfen.

Beim Rodlerball am nächsten Tag im Liftcafé „Heisn“ in Reith dankte Obmann Andreas Eberharter allen Mithelfern und übergab Preise und Pokale für die Sieger.

Der Tagessieg ging an Widner Christian aus Hart i.Z. mit einer Zeit von 02:55:20. Die Zeitnehmung lag in den Händen des Schiclubs Brixlegg, den Rettungsdienst übernahm die Bergwacht Brixlegg-Kramsach.



Bild von Veronika Kogler:
Damen II: v.l.n.r. Schneider Kathrin,
Ortsbauernobmann Herbert Thumer,
Schneider Irmgard;

► Richtlinien Brennmittelaktion 2006

Die Brennmittelaktion beginnt am 01.04.2006 und endet am 31.08.2006. Die Einkommensgrenzen für die Brennmittelaktion betragen:

€ 670,- für Alleinstehende, € 1.020,- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften.

Zur Antragstellung berechtigt sind Bezieher von: Alterspension mit Ausgleichzulage, Witwenpension mit Ausgleichzulage. Information und Anmeldung im Marktgemeindeamt Brixlegg, Sekretariat, bei **Fr. Wegscheider 05337/62277 11**.

► Theaterverein

Mit den „Kindern des Teufels“ gelang dem Volkstheaterverein Brixlegg im Jahr 2005 ein großer Durchbruch in ihrem schauspielerischen Können. Aber auch der Lacherfolg „Einmal ist keinmal“ lockte fast 1000 Zuschauer. Viel Bautätigkeit war erforderlich, um das Theaterhaus wieder auf gesunde Füße zu stellen. Nachdem der Obmann seine Funktion zur Verfügung gestellt hatte, wurde Erna Fröhlich zur neuen Obfrau gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Herta Egger.

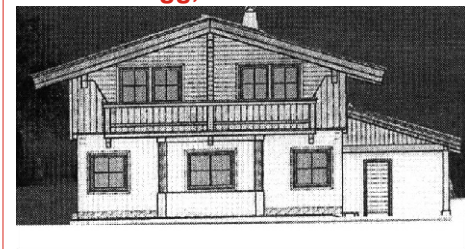
Die neue Obfrau ist bestrebt, die Sanierung des Theaterhauses fertig zu stellen und dem scheidenden Obmann galt der Dank für die geleistete Arbeit.

Bild: Obfrau Erna Fröhlich dankt Hannes Sigwart für seine Arbeit.



► Einfamilienhäuser

Wir bauen **Einfamilienhäuser** - mit hoher Wohnbauförderung € 500 pro m² in Brixlegg, Ortsteil Bad Mehrn.



Die Fa. Kurz als Generalunternehmer beabsichtigt im Auftrag der Fam. Leitgeb im Frühjahr 2006 die Errichtung von 6 Einfamilienhäuser in massiver, sehr hochwertiger Bauqualität in sonniger, ruhiger Lage.

5 Zimmer, Bad, 2 WC, dazu ein großer Balkon, eine sonnige Terrasse, ein Carport sowie ein Abstellplatz gehören zum vollunterkellerten Haus.

Änderungen der Raumaufteilung (soweit bautechnisch möglich) sowie der Standardausstattung ist vor Baubeginn möglich.

Informieren Sie sich unverbindlich bei Herrn Leitgeb, 6230 Brixlegg, Faberstraße 29f, ☎0664/1212679

April 2006

SA 22.04.06 Marktmusikkapelle Jahreskonzert
SA 29.04.06 Marktmusikkapelle Maiblasen
SO 30.04.06 10.00Uhr Eröffnungsschießen Schützengilde
Marktmusikkapelle Maiblasen

Mai 2006

MO 01.05.06 10.00Uhr Eröffnungsschießen Schützengilde
Marktmusikkapelle Maiblasen
SA 06.05.06 11.00-15.00Uhr Muttertagsfeier des PV
SO 07.05.06 Wallfahrt der Brixlegger Bäuerinnen
"Musizieren zum Muttertag" Kulturausschuss
Krämermarkt
DO 11.05.06 08.00-12.00Uhr Flohmarkt Recyclinghof
SA 13.05.06 Regionsmeisterschaft Stockschiützen
SA 20.05.06 Erstkommunion Brixlegg
SO 21.05.06 11.00Uhr Straßenfest "Tag des Lebens"
SO 28.05.06

Juni 2006

MO 05.06.06 Eröffnung Bergbau- und Hüttenmuseum
SA 10.06.06 08.00-12.00Uhr Flohmarkt Recyclinghof
SO 11.06.06 Firmung in Brixlegg
DO 15.06.06 Fronleichnamspzession
SA 17.06.06 14.00Uhr Schülerschwimmen
SO 18.06.06 09.00Uhr Unterland-Schwimmcup
SO 25.06.06 Herz-Jesu-Prozession
Im Juni 2006 1 Wo. Cavi mit dem Kneippverein

Juli 2006

SA 01.07.06 Marktfest im Gemeindegarten veranstaltet
vom SVB-Zweigverein Fußball
SO 02.07.06 Frühschoppen im Gemeindegarten
SA 08.07.06 08.00-12.00Uhr Flohmarkt Recyclinghof
Staudenfest am Zimmermoos

Annahmeschluss

für Redaktionsbeiträge in
der nächsten Ausgabe

26.05.2006

Erscheinungstermin voraus-
sichtlich Mitte Juli 2006.

Impressum:

Herausgeber, Layout und für den Inhalt
verantwortlich: Marktgemeindeamt Brixlegg,
6230 Brixlegg, Römerstraße 1
6230 Brixlegg, Tel. 05337/62277, Fax-DW 22;
e-mail: edv@brixlegg.tirol.gv.at
Internet: www.brixlegg.at und
www.brixlegg.tirol.gv.at
Fotos: Marktgemeinde Brixlegg, die erwähn-
ten Vereine und Ortschronik.
Druck: Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Neu auf www.brixlegg.at!
Bürgerservice rund um die Uhr!



Bürgerservice rund um die Uhr



Ab sofort haben alle Brixlegger SteuerzahlerInnen die Möglichkeit, online jederzeit auf ihr Steuerkonto zuzugreifen. Welche Möglichkeiten bietet Ihnen **buergerportal.at** derzeit?

Vorschreibungen: Auf Wunsch erhalten Sie Ihre Vorschreibungen anstatt per Post in elektronischer Form (pdf-Format). Sämtliche Vorschreibungen werden archiviert, sodass Sie jederzeit auf alte Vorschreibungen zugreifen können.

Kontoauszug: Nehmen Sie jederzeit Einblick auf Ihr Steuerkonto. Schauen Sie gleich auf unsere Homepage www.brixlegg.at. Über das **E-Government-Symbol** können Sie sich anmelden und Ihre Zugangsdaten werden Ihnen umgehend zugesandt.

Folgende Serviceleistungen stehen Ihnen derzeit auf unserer Homepage zu Verfügung: amtliche Termine, Gebühren und Abgaben, Gemeindezeitung, Online-Formulare und vieles mehr.

Wir empfehlen Ihnen, untenstehende Einzugsermächtigung auszufüllen und in der Finanzverwaltung der Gemeinde abzugeben. Durch Ihre schriftliche Zustimmung werden die Gemeindeabgaben fristgerecht am Fälligkeitstag risikolos von Ihrem Konto eingezogen.

Die Erteilung eines Einziehungsauftrages ist selbstverständlich unabhängig von der Anmeldung zum Bürgerportal jederzeit möglich!

Einzugsermächtigung

Steuerpflichtiger:

Senden an: Marktgemeinde Brixlegg, Finanzverwaltung,
6230 Brixlegg Römerstraße 1
Oder Fax: 05337/62277 22
Oder E-mail: buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at

Nachname: _____

Vorname: _____

Wohnadresse: _____

EDV-Nummer (falls bekannt): _____

Kontonummer: _____

BLZ: _____

Institut: _____

Konto lautend auf: _____

Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, meine Gemeindeabgaben bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Einziehungsauftrag einzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank zum Einzug ermächtigt, wobei für diese keine Verpflichtung zum Einzug besteht, insbesondere dann nicht, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich habe das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Einziehungsauftrag ohne Angaben von Gründen die Rückbuchung bei meiner Bank zu veranlassen.